

Gerichtsverhandlungen.

Ein Nachspiel aus dem großen Spieker und Wucherer-Prozess. (Vericht der Saale-Zeitung.)

F. Hannover, 16. Nov.

Der Präsident, Landgerichtsdirektor Schmidt, eröffnet gegen 10 Uhr vor dem Saal...

Es wird alsdann der praktische Arzt Dr. v. Braun-Hannover vernommen: Er habe im Sommer 1890 den Genarmarier-Major a. D. Freyherrn von Wedmar behandelt...

Nachdem er sich als Zeuge Hauptmann v. Bloch. Dieser bekundet: Er etwa 8 oder 9 Jahren laufe ich dem Krain mehrfach...

Der Zeuge befindet im weiteren: Krain habe ihm auf sein Erhalten gegen ein Dreimonatsaccout 200 M. geliehen. Er gab dem Krain dafür 100 M. sofort bar, und zwar aus freier Hand...

Der folgende Zeuge ist der Kaufmann Schleier-Berlin, welcher bekundet, daß er von Krain durch Vermittlung Julius Wedmar's, in Firma Gebr. Wehmann, dreimal für einen Wechsel von je 10,000 M. stets nur 8500 M. erhalten habe...

Nachdem er die kommissarischen Aussagen des Rittergutsbesizers v. Bräbde und des Lieutenanten v. Kleist verlesen. Die Zeugen haben übereinstimmend bekundet, daß sie bei Krain mehrfach Wechsel gekauft und dieser sie auch stets recht bedient habe...

Es erhebt sich nunmehr als Zeugin Frau v. Wedmar, Tochter des hiesigen mehrfach erwähnten Genarmariermajors Freyherrn v. Wedmar. Diese bekundet: Ich habe im Jahre 1887 durch Hollmann von dem Kommodant v. Wedmar ein Dreimonatsaccout von 5 oder 6 Proz. Zinsen 3000 M. geliehen...

Es wird alsdann die kommissarische Aussage der Frau v. Wedmar v. Bloch abgelesen. Diese bekundet: Ich habe im Jahre 1887 durch Hollmann von dem Kommodant v. Wedmar ein Dreimonatsaccout von 5 oder 6 Proz. Zinsen 3000 M. geliehen...

Auch der nächste Zeuge, Schuldbauernmeister Schacht, hat dem Hollmann gegen einen von dem Premier-Lieutenant Freyherrn v. Wittlich acceptierten Wechsel 800 M. geliehen. Der Wechsel ist nicht bezahlt worden, er habe denselben deshalb zur Kontostufe des Freyherrn v. Wittlich annehmen lassen...

Der eigentliche Darsteller sei ein gewisser Ewald gewesen, welcher er auch bezüß der Prologation verhandelt habe. Der Wechsel von 600 M. ist bezahlt worden, die anderen nicht. Die Wittlich'sche Aussage bekundet, daß sie dem Lieutenant v. Wittlich auch 500 M. durch Vermittlung des Hollmann geliehen habe...

Der folgende Zeuge, Lieutenant v. Weigert, bekundet, daß er im Jahre 1892 durch Hollmann von dem Kommodant v. Wedmar ein Dreimonatsaccout von 5 oder 6 Proz. Zinsen 300 M. geliehen habe...

ment hat von Hollmann auf einen Wechsel über 5000 M. 2400 M. erhalten. Die anderen weiteren Aussagen über 6000 M. wollte mit Hollmann jedoch 5000 M. dieser Wechsel war auf 2 Monate ausgestellt...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Dem Zeugen bemerkt der Angeklagte Hollmann: Der Herr Lieutenant v. Wittlich wird sich irren. — Präsi.: Hollmann, Sie haben aber kein Recht, einen Zeugen hier hoch anzuheben...

Stabt und Stadtrat auch mit Frankfurt a. M. einen schon lange erwirkten Anstich erhalten, ist dem Reichspolizeiarzt zur nachdrücklichen Empfehlung empfohlen worden.

M. Gaert, 16. Nov. Gestern fanden hier die Stadtvorarbeiten nach dem Fest. Gewicht wurden von der dritten Abtheilung Geleimier Gantier, von der zweiten Abtheilung Wemmer Goresleben und Buchbindernmstr. Dächow...

M. Seebauer (Mr. Wolsleben), 16. Nov. Zu unserem Marktmarkt waren hier viel Schweine am Plage. Die Marktzeit war eine rege. Viermonatliche Schweine wurden hier mit 40-45 M. vierteljährig mit 20-25 M. und 6 Wochen alte mit 12-18 M. bezahlt...

A. Gera, 17. Nov. Dem Vernehmen nach besteht der Plan, hier ein Hotel zu errichten. Dasselbe geht von dem Rittergutsbesitzer aus, welcher auch die Mittel anbringen wollen. Ein Bauplan ist vom Baumentnehmer Jakob am Berberthorne zur Verfügung gestellt worden.

x. Weimar, 16. Nov. Am Anfang des dritten Quartals waren bei der Großherzogin. Landesbank 13,912,000 M. an Kapitalien eingezahlt und insgesamt 13,925,340 M. an Darlehen ausbezahlt. Die Nachfrage nach ausbezahlenden Kapitalien ist in letzter Zeit überaus sehr lebhaft geworden...

A. Nornberg, 17. Nov. Gestern ist hier Kirchenrat Hermann gestorben. a. Sandersleben, 17. Nov. Heute nachmittags kam auf glühendem Bahnhofs der Arbeiter G. Orzong aus Halle zu Schaden, indem beim Herabsteigen einer schweren eisernen Brücke die Kurbel...

o. Gassefeld, 16. Nov. Aus den Trümmern des vor fünf Monaten hatgefallenen großen Brandes ist ein neuer Stadthof emporgewachsen. Von den abgebrannten 84 Wohnhäusern nebst Scheunen und Stallungen stehen heute 70 Wohnhäuser mit Hintergebäuden zum größten Theile vollständig und zum übrigen Theile im Aufbau fertig da.

Wermischtes.

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Die Reichstagsstiche in Berlin wird gewöhnlich einige Tage früher eröffnet, als die Reichstag selbst. Die Briefe der Briefboten, welche an die Abgeordneten während der Sitzungen verabfolgt werden, sind durch verhältnismäßige Abmachung mit dem Bureau des Reichstages festgesetzt...

Provinzial-Nachrichten.

Weissenfels, 17. Nov. Für wohlthätige Zwecke hat der Meister Friedrich Werner in Naumburg seiner Geburts-gemeinde Schönbürg die Summe von 20,000 M. überwiesen, wovon ein recht passendes Wohnhausgebäude.

H. Naumburg, 17. Nov. Gestern wurde der letzte südöstliche von den 4 Thürmen des hiesigen Domes getheilt, an welches Ereigniß sich die Festlichkeiten in feierlicher Weise das übliche Nischenfest und der Festzug des hiesigen Königs zu Naumburg's Markt am 1. d. M. angeschlossen haben.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

A. Halberstadt, 16. Nov. Die Halberstädter mit erneut bei dem Staatssekretär des Reichspostamtes die Einrichtung eines Gelehrten-Berichtes mit Naumburg in Verbindung zu stellen. Die Reichsregierung der südlichen Theile des Reiches der Provinzialverwaltung mit Naumburg wachsend mit der Stellung Naumburg als Auslieferung und Stapelplatz für das Oberebiet.

Nürnberger Exportbier

von J. G. Reif, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feinsten Qualität in
 Gebinden und Flaschen
**E. Lehmer, Biberstraße 2, an der Großen
 Fernsprecher Nr. 233.**

Bestes Del

garantirt klar und säurefrei, ist das
 doppeltsoforte, höherwertigste
 Del reb. **Flaues Del für
 Nähmaschinen,
 Fahrräder, Gewehre etc.**
 Alleinverkauf
 die Flasche zu nur 40 ¢ bei
Otto Gieseke,
 Gr. Steinstraße 83.

Täglich frische Pfannkuchen
 12 Stück gefüllte 50 Pfg.
 12 Stück ungefüllte 25 Pfg.
 empfiehlt
Otto Hänel,
 Karlsruferstr. 1,
 Geisstraße Nr. 46.

Butter 10 Pfund-Golts **Hontig,**
 1. Einbrambutt. 6,90 ¢, 1. Schleuderhonig
 4,80 ¢ **Hahn N. S. Thier, Galtzien.**

O. Lauffs,

Weingutsbesitzer,
 Anfel a/Rein,
 empfiehlt seine vorzüglichen selbstgezo-
 gen **Rheinweine** in allen Preislagen,
 die **Feldmarschall Graf Moltke**
 gut, preiswürdig und empfehlenswert
 nannte. Preisliste zu Diensten.

4 junge Wildenten 3,60 M.
 delikate a Radn.
E. Degener, Export, Steinmünde.

Borsial, hantschl. Wurst, Fette und
 Fleischwaren, Saucerkraut, Pfeffer-
 Senf u. laure Gurken, Preiselbeeren,
 Bergamotten, alles selbst eingemacht,
 beste **Bohnenquarkbutter** u. Käse, **Prey-
 bergs** Borten u. Exportbier, **Wiesengrün,**
 sowie alle **Warenwaren** empfiehlt
M. Borschke, Schulgasse 9.

Täglich fr. Bräuhwürstchen
 a Paar 18 Pfg.
 für Händler bei Abnahme von
 ordentlich Posten billigt.
 Bestellungen nach auswärts
 werden schnell ausgeführt.
W. Assmann, Halle a/S.,
 Gr. Ulrichstr. 28 und Markt 11.

**Ziegen-, Hasen- und
 Kaninchenfelle**
 faultschädigend
Joh. Bernhard,
 Kellerstraße Nr. 4.

Rübenschmelz,
 ab Ruder. abrit Gröbers, hat abzugeben
H. Schmidt, Ziegelwerk Gröbers.

Arth. Conrad's

Nachfolger:
Otto Kresse

prakt. Vertreter
 der
Naturheilkunde
 und
 Spezialist
 für Massage.
 Sprechzeit:
 8-10 und 2-4 Uhr.

Dampf-, Rumpf-, Sitzbäder, Ein-
 packungen, Kneipp'sche Güsse,
 schwed. Heilgymnastik und
 Massage
 für Damen und Herren v. Morgens 7 bis Abends 9 Uhr.
 Telegr.-Adr.: Kresse Halle Nordhotel.
 Leipzigerstr. 54. — Telephon-Anschluss 350.
 2 Minuten vom Bahnhof.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle: **Leipzig, Bahnhöfstr. 19.**

Otto's neuer Ventil-Gasmotor

mit Kreuzkopfführung. Neuestes Modell. K. V.

Unerreicht in Einfachheit und geringem Gasverbrauch.

Otto's neuer Petroleum-Motor

(Lampenpetroleum)
 legender und stehender
 Construction.

40.000 Maschinen
 in Betrieb.



Prospekte, Zeugnisse,
 Kostensanschläge gratis.

Welt-Ausstellung Chicago 2 Medaillen und 5 Diplome.

Otto's neuer Benzingas-Motor

(vollständig gefahrlos
 arbeitend).

148 Medaillen
 und Diplome.

Albin Hentze,

Halle a/S.,
 Schmeerstraße
 24.



Puppenstühle,
 Puppenstrümpfe,
 Puppenhüte,
 garnirt und ungarnt.

Beste Auswahl! Billigste Preise!

Bad Neu-Anagorzy — Halle a. S.
 Expeditions- und Aufnahme-Chronik
 Kranter jeder Art.
Dr. Steinbrück.

**Jede Krankheit
 ist heilbar.**
 Paul Böttcher, Vert. der
 Naturheilk. Anstalt.
Gr. Friedrichstraße 41.
 Sprechstunde 8-9 u. 1-2.
 Nächste W. ardt. u. sich geb.

Gustav Tempel,
 Großherzog, Alben, Großportrait
 maler und Photograph,
 neben den „Kaiserlichen“.
 Lieferant des Deutschen Offiziers-
 und Preuss. Beamten-Vereins.
 Atelier auch Sonntag geöffnet.

Damenfrisuren
 in und ausser dem Hause,
Konigsräuche.
Osw. Niedermann,
 Poststrasse 3.

Tanz-Unterricht
 erteilt sicher u. schnell zu jeder Tages-
 u. Abendz. Ad. Fröbe, Drehbahnstr. 2, III.

Transmissionen,
 Wellen, Nennscheiben, Lager,
 Treibriemen, für alle Verhältnisse
 schnell, verkannt sehr billig
**L. Schreiber, Sangerhauz,
 Halle a/S.**

**Wassende
 Weichholz-Geheule!**
 Aufwendliche Möbel, insbesondere:
 Schreibtische à 75, Serviertische à 16 ¢,
 Schreibröhre à 28,50, Tische à 20 ¢,
 Bartbortstühle à 60, Stühle à 6,50 ¢,
 Kleintische à 15, Sessel à 6,50 ¢,
 Dienstbänke à 7, Buerentische à 6,50 ¢ u.
 Von Gemälden endet Zeichnungen
Constant, Decker, Stoff u. Bonn.

Treibjagden
 faulst Reiche's Waldlung,
 Halle a/S.

Brennholz
 trockenes, kiefernes,
 in starken Kloben,
 auch klein gemacht,
 in fuhren frei Haus
 offeriert billigst
Gr. Steinstr. 31.
Carl Schumann.

Wer etwas zu annunciren hat,
 gleichviel was, wende sich an die älteste und leitungs-fähigste
 Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Ad.-Ges., Halle a/S., Schmeerstr. 20.
 Gracie Bedienung. Beste Rabatte. Kataloge gratis.

Kopf-Cognac

 übertrifft jedes andere Fabrikat.
 Schon für 2,00 ¢ u. 2,50 ¢ pro Liter
 bekommt man eine hochfeine Ware!
Gebrüder Kopf, Halle a. S.

Provinzialgesangbücher
 in einfach soliden Einbänden von 1,75 Mark an, bessere in Zechens,
 Halbleder und Pflsch-Einbänden mit guten Beschlägen, auch in
 Taschenausgabe, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Albin Hentze, 24 Halle a. S. 24.
 Schmeerstr.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib-Lehr-Methode.

 Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter,
 ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein-Kopf- und Rundschrift. Streng durch-
 geführtes System des Einzel-Unterrichts.
 Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 13.

Gar. Roggenbrot I. u. II.,
 rheinisches Schwarzbrot
 in vorzüglicher Qualität, tägl. frische
 Pfannkuchen, hochfeines Grühstück,
 geschmackvollste Kuchen- u. Tafel-
 gebäcke, ff. abwr. Kaffees von
Fr. Hensel & Häner empfiehlt
F. A. Hollmig,
 Bernburgerstr. 21, Gr. Ulrichstr. 25,
 Nicolaistraße 12.

Wegen Vermeidung verschiedener Bauten verkaufen wir billigst
 folgende sehr gut erhaltene
Transportgeleise u. Kipploerries:
 ca. 500 m Schienenstrang auf eisernen Querschwellen, 500 mm
 breit, 60 mm hoch,
12 eiserne **Waldentkipp** à 500 Liter Inhalt,
 dazu
1150 m Schienenstrang auf eisernen Querschwellen, 600 mm
 breit, 65 mm hoch,
36 eiserne **Waldentkipp** à 750 Liter Inhalt,
 dazu
3000-4000 m lose Schienen, zum Theil noch neu.
 Wegen Raum bei Befichtigung wende man sich an
Gg. O. Flemmig, Leipzig, Humboldtstr. 11,
 schriftliche Anfragen nehmen auch entgegen.
Hessel & Müller, Chemnitz-Gabenz.

Stein- und Bildhauerer
Gebrüder Söllinger, Halle a/S.,
 liefern durchaus solid
Bauarbeiten-Grabdenkmäler.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
 nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz
 vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte,
 zu bekannt billigen Preisen, bestieglichen
 Weizenbrot nach Prof. Gra-
 ham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
 Steinweg 49.

Eduard Keerl's Handlungsgärtnerei,
 Telefon 537, Obergärtner Otto Kotho, Dessauerstr. 13,
 übernimmt die Decoration von Festräumen,
 Trauer- und Tafelarrangements.

Fr. Hensel & Haenert

Halle a. S.

Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur 4 Kilo-
 Pakete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg.
 per 4 Kilo sind stets frisch geröstet durch die hin-
 reichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Championn-Züchterer
„Pressler's Berg“
 Täglich frische Championn.
Doppelbier,
 ärztlich empfohlen für Magenkränke,
 Reconvalescenten, in Hof u. Häusern,
 empfiehlt
H. Müller Wwe.,
 Schwendbräuerer.

Wittwoch den 22. d. Mts.
 trifft ein sehr großer Transport 1½ und
 2-jähriger
Belgischer Fohlen
 bei mir ein.
Wilhelm Stock,
 Sangerhausen.

Beihier und Weizenlagerbier,
 beste Qualität in Hof u. Häusern empf.
H. Müller Wwe.,
 Schwendbräuerer.

Prima Weizenme
 in Säbungen und einzelnen Centnern
 offerirt
F. Karbaum,
 Halle a/S. Domplatz 2.

Ein großer Transport hochtragender und
 reichmilchender
Rühe mit Kälbern
 steht vom Montag den 20. d. M. preiswert
 zum Verkauf.
Eddner, W. Neamelster.



